



41. ANP Newsletter | Februar 2024

Liebe Leserin, lieber Leser!

Im neuen Jahr dürfen wir Ihnen gleich das Siegerprojekt des 2. ANP Awards näher präsentieren. Es zeigt uns deutlich, mit welcher hoher Kompetenz APNs in Österreich das Gesundheitssystem bereichern. Im Besonderen möchten wir in diesem Zusammenhang auf die Einreichungsmöglichkeit für den **3. ANP Award**, der am **5. November 2024** im Schlossmuseum Linz vergeben wird, hinweisen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Ihre Silvia Neumann-Ponesch und das Redaktionsteam

[BISHERIGE NEWSLETTER FINDEN SIE HIER](#)



ANP Award 2023: Das Siegerprojekt stellt sich vor

Sektorenübergreifendes Selbstmanagementförderungskonzept für hospitalisierte Patient*innen mit chronischer Herzinsuffizienz

Konzeptentwicklung und -implementation im Rahmen des Aufbaus einer APN-
Rolle für Kardiologie

Matthias Hutter, BSc, MSc ANP | Uniklinikum Salzburg

Die Rollenentwicklungs- und Implementierungsstrategie für Advanced Practice Nursing (APN) der Pflegedirektion am Uniklinikum Salzburg wurde 2016 initiiert. Sie begann mit dem gezielten Einsatz von APNs in strategisch ausgewählten Fachbereichen unter Berücksichtigung ihrer Qualifikation und pflegerischen Expertise sowie der spezifischen Patient*innenpopulation bzw. epidemiologisch relevanten Diagnose. Eine gezielte Personalentwicklung durch das Pflegemanagement bildet die Grundlage dieser Strategie.

Die Rolle der APN am Uniklinikum Salzburg basiert auf der beruflichen Qualifikation einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson. Sie verfügt über vertiefte und erweiterte Kenntnisse in Bezug auf eine definierte Patient*innenpopulation sowie über einen darauf aufbauenden konsekutiven Masterabschluss in Pflegewissenschaft oder Advanced Nursing Practice.

Die Rollenentwicklung der APNs orientiert sich an den zentralen Kriterien und Kernkompetenzen nach Hamric (Hamric, Hanson, Tracy & O'Grady, 2014), und die Einführung und Implementierung der APN-Rolle richtet sich konzeptionell am international etablierten PEPPA-Framework (Participatory, Evidence-Based, Patient-Focused Process for Advanced Practice Nursing) aus (Bryant-Lukosius & Dicenso, 2004).

Die APNs des Uniklinikums Salzburg übernehmen auch fachliche Führungsaufgaben und teilen sich im Sinne einer *Shared Governance* die Führungsverantwortung auf den Stationen mit den leitenden Pflegepersonen.

... weiterlesen unter folgendem Link:

ARTIKEL | SEKTORENÜBERGREIFENDE
SELBSTMANAGEMENTFÖRDERUNG



Einreichungen ab sofort möglich!

3. ANP Award 2024

Die eindrucksvollen und facettenreichen Projekte, die für den 2. Award eingereicht wurden, motivieren das Forum ANP Austria und die FH OÖ, auch 2024 wieder einen **ANP Award** zu vergeben. Lassen Sie uns an Ihrer Expertise und Ihrer Pflegeentwicklung teilhaben!

Wir freuen uns schon auf Ihre spannenden Projekte und Initiativen einer spezialisierten und erweiterten Pflegepraxis (auch wenn diese nicht als ANP/APN in Ihrem Unternehmen benannt werden)!

Einreichungen sind ab sofort möglich (bis 15. Juli 2024).

Weitere Informationen finden Sie hier:

WWW.FH-OOE.AT/ANP-AWARD



5. – 6. November 2024

12. ANP Kongress

Der nächste **ANP Kongress** findet von 5. bis 6. November 2024 im Schlossmuseum Linz statt, und zwar zum spannenden Thema "**Klinisches Leadership und Verantwortung**".

Wir freuen uns schon auf Sie!

Partnerpaket für Gesundheits- und Sozialorganisationen:
Zwei Eintrittscodes, Logo auf der Homepage des Kongresses
sowie auf allen Drucksorten: € 850.-

Bei Interesse silvia.neumann-ponesch@fh-linz.at kontaktieren.

Jetzt anmelden!

ANP KONGRESS 2024



ANP-Rahmenkonzept Österreich

Das **ANP-Rahmenkonzept Österreich** ist das Ergebnis eines breiten und vertieften österreichweiten Dialogs zum Thema ANP/APN (Advanced Practice Nurse) und dient als Werkzeugkoffer und Hilfestellung, ANP in den verschiedenen Settings nachhaltig umzusetzen. Besondere Berücksichtigung bei der Gestaltung des Rahmenkonzepts fanden neben den internationalen Erkenntnissen und Erfahrungen vor allem vielfältige Perspektiven, Potenziale und Kenntnisse österreichischer APNs, Expert*innen der Pflege, Führungskräfte der Pflege, Pflegewissenschaftler*innen und Pflegepädagog*innen. Das ANP-Rahmenkonzept ist ein auf österreichische Rahmenbedingungen ausgerichtetes, pragmatisch anwendbares Dokument, das die vielfältigen Herausforderungen bei der Etablierung von ANP aufzeigt und eine optimierte Versorgung der Bevölkerung zum Ziel hat. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- ANP/APN Implementierung
- ANP/APN Pflegepraxis
- ANP/APN Qualität
- ANP/APN Pflegemanagement

Das Konzept finden Sie unter folgendem Link:

[ANP-RAHMENKONZEPT ÖSTERREICH](#)



Lehrgangsstart mit 28. Jänner 2025 in Linz

Advanced Nursing Practice

Für Anfang 2025 ist ein weiterer Lehrgang "Advanced Nursing Practice" in Linz geplant. Die Ausbildung besteht aus generalistischen und Spezialmodulen in einem Vertiefungsbereich.

Vertiefungen werden aus acht pflegerischen Fachbereichen in Form von Wahlpflichtfächern angeboten:

Pflege von Menschen mit

- **Diabetes (Diabetic Care Nursing)**
- **Gerontopsychiatrischen Erkrankungen**
- **Chronischer Herzinsuffizienz**
- **Krebserkrankungen (Cancer Nursing)**
- **Pulmologischen Erkrankungen (Respiratory Nursing)**

sowie

- **Community Health Nursing/Family Health Nursing (Familienorientierte/gemeindeorientierte Pflege)**
- **Kultursensible Pflege**
- **Netzwerkarbeit/Versorgungssysteme im Gesundheits- und Sozialbereich**

Neben dem viersemestrigen Lehrgang mit 90 ECTS, der zusätzlich zum gewählten Spezialbereich vertieftes generalistisches Wissen vermittelt, gibt es auch die Möglichkeit, nur die Vertiefung als Zertifikat zu absolvieren (40 ECTS).

Die Anmeldung ist bereits möglich, wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie hier:

Redaktionsteam

PhDr.ⁱⁿ Margareta Bruckner, MBA, MSc
Berufspolitik, Salzburg

Mag.^a Beate Czegka, MAS
Pflegermanagement, Tirol

Roland Eßl-Maurer, BScN, MScN
Pflegepraxis und -entwicklung, Salzburg

Mag. (FH) Martin Falinski
Berufspolitik, Steiermark

Martin Fangmeyer, BScN, MScN
Pflegerwissenschaft und -entwicklung, Niederösterreich

Mag. Dr. Markus Glatz-Schmallegger
Beratung, Burgenland

Johannes Hainzl, APN
Pflegepraxis, Niederösterreich

Jörg Hohensinner, MBA, MSc
Pflegermanagement, Steiermark

Mag.^a Claudia Kastner-Roth
Pflegeentwicklung, Wien

Dr.ⁱⁿphil. Claudia Leoni-Scheiber, MSc, MScN
Pflegerwissenschaft und -entwicklung, Tirol

Natalie Lottersberger, Bac
Schnittstellenmanagement, Wien

Mag.^a PhDr.ⁱⁿ Silvia Neumann-Ponesch, MAS
Hochschulbildung, Oberösterreich

Mag.^a Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Rappold
Pflegeentwicklung, Wien

Mag. PhDr. Paul Resetarics, MSc
Gesundheitspolitik, Wien

Eva Sachs-Ortner, MSc, APN
Pflegepraxis, Kärnten

Reinhard Schmidt, MAS, MSc
Gesundheits- und Sozialmanagement, Oberösterreich

Harald Titzer, BSc, MSc
Pflegepraxis, Wien

Esther Trampusch, BSc
Pflegepraxis, Steiermark

Mag.^a Andrea Voraberger
Pflegermanagement und Berufspolitik, Oberösterreich

Lektorat: Mag.^a Claudia Zweckmair
Center of Lifelong Learning der FH OÖ, Oberösterreich

Impressum

Center of Lifelong Learning der FH OÖ

Garnisonstraße 21, 4020 Linz/Austria

Tel.: +43 (0)50804-54210

Fax: +43 (0)50804-954210

E-Mail: col3@fh-ooe.at

Web: www.fh-ooe.at/col3

Fotos: Pflgenetz, FH OÖ



WWW.FH-OOE.AT/COL3

[E-Mail abbestellen](#)

[E-Mail weiterleiten](#)

Rechtshinweis: Ihre E-Mail-Adresse ist in unserem Verteiler und wir hoffen, dass Sie auch in Zukunft unsere Informationen erhalten möchten. Sollten Sie unsere Informationen per E-Mail in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, so antworten Sie bitte einfach mit "abbestellen" auf diese E-Mail oder benutzen den obenstehenden Abmeldelink. Ihre E-Mail-Adresse wird dadurch aus unserem Verteiler gelöscht.